

# GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

10. Jahrgang

April / Mai 2019

2. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser!

Viele Ereignisse in unserer Stadt werfen ihre Schatten voraus und viele Freiwillige sind bereits über einen längeren Zeitpunkt dabei, diese vorzubereiten. So wird das Osterfest organisiert, die Kommunalwahl abgesichert, dem 250. Geburtstag von Ernst-Moritz-Arndt gedacht und die 700-Jahr-Feier verlangt dem Organisationsteam alles ab. Ich wünsche allen Beteiligten viel Freude und Erfolg bei Ihrer engagierten ehrenamtlichen Arbeit, sage vielen Dank! Uns allen wünsche ich viel Spaß bei den einzelnen Veranstaltungen. Bis dahin gibt es aber noch viel zu tun. Diese Ausgabe unseres Stadtblattes wird Sie darüber informieren.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

## NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

- Die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren in Garz, Groß Schoritz und Zudar waren ein Resümee der geleisteten Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr. Natürlich wurden auch kritische Probleme betrachtet, an deren Lösung gearbeitet werden muss. Ich möchte mich bei allen Feuerwehrfrauen und -männern bedanken, die Ihr Leben und Ihre Freizeit für unsere Sicherheit einsetzen. Auch unseren Kindern, die sich in der Jugendfeuerwehr engagieren, die besten Wünsche (siehe S. 2).
- Der 1. Spatenstich für das Baugebiet an der Bergener Straße hat am 19. März stattgefunden. Sicher werden Sie die rege Bautätigkeit bereits bemerkt haben. Die Erschließungsarbeiten sollen bis Oktober 2019 abgeschlossen sein und wir hoffen auf viele Bauwillige, die in Garz sesshaft werden wollen (siehe S. 2).
- Am 29. März führte der Heimatverband seine Mitgliederversammlung durch. Im Vordergrund standen die Vorbereitungen auf die 700-Jahr-Feier. Die einzelnen Arbeitsgruppen gaben einen Zwischenstand.

Die neue Festschrift ist fertig und wird voraussichtlich ab Mai in den Verkauf gehen. (siehe S. 3)

- An dieser Stelle möchte ich alle aufrufen, anlässlich unseres Jubiläumsjahres besonders auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit kreativen Ideen unsere Stadt zum Jubiläumswochenende verschönern würden.
- Um das Festgelände auf Vordermann zu bringen, rufe ich Sie alle auf, uns beim Arbeitseinsatz am 27. April ab 9.00 Uhr an der Freilichtbühne zu unterstützen.
- Nach wie vor wird an folgenden Vorhaben gearbeitet: Sanierung der Jahnstraße, Bau des neuen Sportplatzes, altersgerechtes Wohnen mit Tagesklinik durch das DRK und die Planung für die Straße „Am Burgwall“. Ich wünsche mir, dass die neue Stadtvertretung diese angeschobenen Projekte erfolgreich begleiten und zum Abschluss bringen kann.
- Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Bürgerinitiative, Stadtvertretern, Investor mit Planer und der Ortsteilvertretung Zudar bemühen sich,

um eine Lösung zum Thema „Wie weiter mit dem Zeltplatz Pritzwald (Zicker)“, mit der alle Seiten leben können. Ich hoffe auf eine konstruktive Lösung. Parallel dazu wird es voraussichtlich bei der Kommunalwahl am 26. Mai einen Bürgerentscheid geben.

- Der Schrottcontainer in der Bergener Straße wurde weggeräumt. Leider wurde er immer häufiger missbraucht, um dort Müll und Unrat zu entsorgen. Außerdem bedienten sich regelmäßig Schrottdiebe. In den Schaukästen der Stadt wird zukünftig bekannt gegeben, wann, wo und wie lange ein Schrottcontainer durch die Stadt bestellt wird.
- Randale, Zerstörung, Vandalismus in Garz! Die Arbeit der Freiwilligen, die in Vorbereitung der 700-Jahr-Feier, die Freilichtbühne in Stand gesetzt hatten, die Bemühungen der Stadtarbeiter, die Bühne zu sichern, der finanzielle Aufwand durch die Stadt werden ignoriert. Eine Anzeige bei der Polizei ist erfolgt. Ich hoffe sehr, dass die Randalierer umdenken und ihre gerechte Strafe bekommen. So geht man nicht miteinander um!

## AKTION MENSCH FÖRDMT MUSIKPROJEKT



**Bonn/Garz** Musizieren, Singen und ganz selbstverständlich miteinander umgehen – mit diesem Ziel startet die Lebenshilfe Rügen ein neues und inklusives Musikprojekt in Garz. Menschen mit und ohne Behinderung, Profis und Laien, Alt und Jung sind eingeladen, mitzumachen. Gefördert wird das Projekt von der Aktion Mensch mit 50.000 Euro.

Die Band probt dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Garzer Schützenhaus und sucht noch Mitstreiter. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Teilnehmer kann auch eigene Ideen einbringen und sich musikalisch ausprobieren. Aktuell besteht die Band aus sechs Mitgliedern mit und ohne Behinderung. Geplant ist, Lieder auf Plattdeutsch zu singen und instrumental zu begleiten.  
Info: Heiko Kelm Lebenshilfe Rügen, Stralsund und Umgebung e.V.,  
Tel.: 038304 82962, [www.lebenshilfe-ruegen.de](http://www.lebenshilfe-ruegen.de)

## DIE EVANGELISCHE KIRCHE INFORMIERT

- Der Kirchengemeinderat der ev. Kirchengemeinde Garz hat die Friedhofsordnung neu beschlossen. Sie ist einzusehen im Büro Garz, Langstraße 34, Mo. bis Do. von 9.00 bis 11.30 Uhr, sowie über [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de).
- Am 23. Juni feiern wir die Namensgebung der Kapelle in Swantow. Das Gemeindefest beginnt um 14.00 Uhr in der Kirche in Swantow. Anschließend ist die Namensgebung und gemeinsames Kaffeetrinken. Auch für Kinder wird es ein kleines Programm geben. Seien Sie dazu herzlich eingeladen.
- Vom 17. bis 19. Mai findet das 37. Landesposaunenfest unter dem Motto „Himmels Au Licht Und Blau“ in Plau am See statt. BläserInnen aus Garz und von Rügen werden dieses Event mitgestalten. Lassen Sie sich begeistern von dem abwechslungsreichen Programm und der wunderbaren Musik. (siehe auch S. 4)

## 100 JAHRE FIRMA KUTSCHBACH

Am 1. April 1919 wurde die Schmiede von Heinrich Kutschbach gegründet. In dritter Generation wird das Unternehmen heute als „Schmiede & Bauschlosserei“ vom gelernten Schmied, Metallbaumeister Ulf Kutschbach geführt. Dieses Familienunternehmen ist fester Bestandteil der Gewerbetreibenden in unserer Stadt. Das 100-jährige Firmenjubiläum ist ein Ereignis, welches nicht oft vorkommt und deshalb, umso mehr verdient, gefeiert zu werden. In Anbetracht unserer schnelllebigen Zeit, der vielen insolventen Betriebe, ist es bewundernswert, wie es der Familie Kutschbach gelungen ist, ihre Schmiede durch alle Unwägbarkeiten der Vergangenheit mit Sachverstand, Zusammenhalt, Fleiß und Durchstehvermögen 100 Jahre zu betreiben. Für die Zukunft alles Gute, auf dass das nächste Jahrhundert ähnlich erfolgreich verläuft.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FF GARZ UND DES FEUERWEHRFÖRDERVEREINS GARZ E.V.

Am 23. Februar legten die Wehrführung der FF Garz und der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Garz e.V. Rechenschaft über das vergangene Jahr ab. Zu insgesamt 26 Einsätzen mussten die Garzer Kameraden im zurückliegenden Jahr ausrücken, darunter 10 Brände. Der extrem lange und trockene Sommer forderte seinen Tribut. Etliche Flächenbrände hielten die Wehr insbesondere im August 2018 in Atem. Dabei kam wiederholt und mit großem Erfolg das neue Tanklöschfahrzeug 3000 zum Einsatz, das der Wehr im Januar 2018 feierlich in Dienst gestellt worden war. Vor allen Dingen die hohe Geländegängigkeit des neuen



Bürgermeisterin Gitta Gohla wird mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet

Fahrzeuges machte sich positiv bemerkbar. Neben dem ereignisreichen vergangenen Jahr und den Berichten hierüber nahm auch das Thema „Ehrungen“ breiten Raum ein. Wie bereits im vorigen

Stadtblatt auf Seite 1 berichtet, wurde Kamerad Kurt Busch im November 2018 für 50 Jahre Mitgliedschaft in der FF Garz ausgezeichnet. Außerdem wurden verschiedene Beförderungen vollzogen und Lehrgangsnachweise überreicht. Ganz besonders geehrt wurde die Garzer Bürgermeisterin Gitta Gohla (siehe Foto). Kreiswehrführer Gerd Scharmberg, der eigens zu der Veranstaltung angereist war, händigte Frau Gohla die Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes in Gold aus. Außerdem erhielt sie, in Anerkennung ihrer Verdienste um das Feuerwehrwesen, die Ehrenmedaille des Feuerwehrfördervereins Garz e.V. Die Kameraden der FF Garz und die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins Garz e.V. sagen Frau Gohla auch an dieser Stelle noch einmal: „DANKE!“

Hauke Schäfer

## ERSTER SPATENSTICH FÜR NEUE BAUGRUNDSTÜCKE

Am nördlichen Stadtrand von Garz können Sie jetzt Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Direkt am Ortsende, auf dem freien Gelände zwischen der Bergener Straße und dem Siedlungsgraben, erschließt die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH insgesamt 23 Grundstücke für Wohnhäuser. Läuft alles nach Plan, können die ersten Bauherren noch vor dem Jahresende beginnen, ihr eigenes Wohnhaus zu errichten.



„Die ersten Anfragen für das neue Wohngebiet liegen uns bereits vor“, erzählt LGE-Geschäftsführer Robert Erdmann. „Wir sind zuversichtlich, dass

viele junge Leute und Familien den schönen Standort zu schätzen wissen und wir ein lebendiges Wohngebiet entwickeln können.“ Am Rande der Stadt ist es ruhig, das Gebiet ist umgeben von der auslaufenden Bebauung, Wiesen und Bäumen, aber zugleich sind es nur 800 Meter bis ins Zentrum.

Die Baugrundstücke werden ca. 500 bis 1.000 Quadratmeter groß sein. Auf ihnen dürfen Einzelhäuser zum Wohnen errichtet werden, die sich mit einigen gestalterischen Vorgaben fürs Bauen harmonisch in das Stadtbild einfügen sollen. Fürs Wohngebiet ist außerdem

eine sehr moderne Infrastruktur vorgesehen. Es wird an das Glasfasernetz des Zweckverbandes Rügen (ZWAR) angeschlossen und erhält damit eine hochleistungsfähige, breitbandige Glasfaser- bzw. Internetanbindung. Die LGE verkauft die Grundstücke bauträger- und provisionsfrei. Die Grundstückspreise liegen zwischen 100 bis 130 Euro pro m<sup>2</sup>. Alle, die sich vorstellen können, im neuen Wohngebiet ein Einfamilienhaus zu bauen, können sich gerne bei der LGE melden und weitere Informationen erhalten.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Christin Finck LGE MV GmbH,  
Telefon: 0385 3031-777  
[christin.finck@lge-mv.de](mailto:christin.finck@lge-mv.de)  
[www.lge-mv.de](http://www.lge-mv.de)

## VORLÄUFIGES PROGRAMM ZUR 700-JAHR-FEIER (Änderungen vorbehalten)

Der Heimatverband bereitet gemeinsam mit der Stadt dieses Fest vor. Arbeitsgruppen beschäftigen sich seit Wochen mit den Vorbereitungen. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder wünschen sich, dass auch die Einwohner der Stadt aus Anlass der 700-Jahr-Feier ihre Häuser schmücken und somit zum Gelingen des Festes beitragen. Wer Interesse hat, sich am Festumzug zu beteiligen, kann sich bei Werner Beug, Telefon 038304 297 anmelden. Auch die Oldtimerfreunde können sich (siehe Programm) bei Karsten Sandhop, Telefon 038304 12 322 anmelden.

### FREITAG, 21. JUNI

**17.00 Uhr** Gottesdienst in der evangelischen Kirche  
**18.00 Uhr** Umzug Fußball-Jugend und Jugendfeuerwehr, Fußballspiele und Kinderbelustigung auf dem Sportplatz  
**19.00 Uhr** Festveranstaltung mit geladenen Gästen

### SONNABEND, 22. JUNI

**10.00 Uhr** FESTUMZUG  
**12.00 Uhr** Blasorchester PLATZKONZERT, Mittagsversorgung  
**13.00 Uhr** Kinderveranstaltungen in den Anlagen  
**13.00 Uhr** OLDTIMERTREFFEN am Garzer See

**13.00 Uhr** Theater "MEIN SCHULTAG", Atrium Reg. Schule  
**14.00 und 16.30 Uhr** Gesangsduo G.RED „CONNECTION“  
Kaffee und selbstgebackener Kuchen  
**13.00 bis 18.00 Uhr** Besichtigung der Katholischen Kirche und einer Schultube in der Alten Schule  
**15.15 Uhr** Shantychor „PROHNER HAFENGÄNG“  
**17.30 Uhr** STRALSUNDER STADTMUSIKANTEN  
**20.00 bis 2.00 Uhr** Berliner Band „MUSIC & VOICE“ und ein DJ  
**21. und 23. Juni** Veranstaltungen im Museum (siehe S. 4 Termine)

## IN ZEHN WOCHEN 12,4 KG ABGENOMMEN!

Mohammed El-Suboh machte eine Reha in der CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz auf Rügen. Sein großer Traum ist es, Profiboxer zu werden und dafür kämpfte er als bisheriges Schwergewicht Tag für Tag. Mit seinem starken Willen schaffte er es, in zehn Wochen 12,4 kg abzunehmen, und vor allem wird er zum Vorbild für viele andere übergewichtige Jugendliche. Das Video über seine Geschichte wird im Netz

fleißig geklickt, und so trägt ein zuvor nahezu unscheinbarer Junge dazu bei, dass das Thema Übergewicht und Abnehmen greifbar wird und er den höchsten Respekt von anderen dafür bekommt. Wer sich zum Thema „Adipositas bei Jugendlichen“ angesprochen fühlt, Hilfe braucht, sich Beratung wünscht oder einfach mal darüber reden möchte, kann uns gern unter [www.cjd-fachklinik-ruegen.de](http://www.cjd-fachklinik-ruegen.de) kontaktieren.



## ZERTIFIKAT FÜR CJD GARZ

Seit 2007 werden von der AGA (Arbeitsgemeinschaft Adipositas) bundesweit Adipositas-Therapieeinrichtungen für Kinder und Jugendliche zertifiziert. Mit der CJD Nord Fachklinik für Kinder und Jugendliche in Garz wurde ein weiterer starker Partner aufgenommen. Die ersten Fortbildungseminare finden in Garz im April 2019 und Mai 2019 statt.

## „KUNST: OFFEN“ IM ERNST-MORITZ-ARNDT GEBURTSHAUS

*Die Belegung des Arndt-Geburtshauses ist neben der Gestaltung einer interessanten und abwechslungsreichen Veranstaltungsreihe eine Aufgabe, welcher sich der Vorstand der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft e.V. stellt.*

Jedes Jahr zu Pfingsten öffnen Künstler in ganz Vorpommern ihre Ateliers und Werkstätten, um Interessierten die Möglichkeit des Einblickes in ihre Arbeit zu geben. Wir nutzen in diesem Jahr die Gelegenheit, nicht nur Künstlern eine Ausstellungsfläche zur Verfügung zu stellen, sondern auch das Ernst-Moritz-Arndt-Geburtshaus den Einwohnern, Kunstinteressierten und Gästen zu präsentieren. „Kunst: Offen“ als Kulturveranstaltung des Tourismusverbandes

Vorpommern e. V. feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Wir konnten Silke Tolk-Ninnemann für die Ausstellung ihrer Werke gewinnen. Sie beherrscht eine der wenig bekannten Techniken – die Emailgestaltung. Zu Kunst:Offen wird sie Arbeiten unterschiedlicher Techniken präsentieren und den Kunstinteressierten mit Wort und „Tat“ zur Verfügung stehen. Ebenfalls dabei Theresa Steinke. „Ein Atemzug auf Rügen“ - Mit ihrer ersten

Ausstellung von Fotoarbeiten auf Rügen zeigt die Fotografenmeisterin ihre Sicht auf unsere Umgebung. Auch sie wird Fotointeressierten gern ihr Handwerk erläutern und Hinweise zur Umsetzung geben. Freuen Sie sich auf einen interessanten Pfingstaussflug und genießen Sie das Ambiente des Arndt-Geburtshauses bei einem Kaffee.

Der Vorstand der E.-M.-Arndt-Gesellschaft

## DAS KNEIPPSCHE KÜKENNEST IN GARZ



Mein KÜKENNEST gibt es nun schon gut zwei Jahre. Als ausgebildete Tagesmutter mit Zusatzausbildung zum „Gesundheitstrainer nach Kneipp“, habe ich gemeinsam mit den Tageskindern im alltäglichen Ablauf mein Wissen umgesetzt. Alle Kinder machen mit Freude mit und sind gesundheitlich stabiler. Die fünf Säulen von Kneipp: Wasser, Bewegung,

Pflanzen, Ernährung und Balance lassen sich gut in den Tagesablauf integrieren. Wir machen Wassertreten, Körperwaschungen, es gibt einfaches und gesundes Essen, viel Bewegung an der frischen Luft, draußen schlafen und die Natur erforschen. Der geregelte Tagesablauf sorgt für Balance. Am 29. Januar wurden mir Urkunde und Plakette als zertifizierte Kindertageseinrichtung feierlich vom „Kneipp Bund e. V.“ übergeben.

Angela Kloock-Ferch

## BÜRGERNÄHE KOMMT AN

Seit zwei Jahren findet nahezu jeden ersten Donnerstag im Monat die kostenlose Rechtsberatung im Rathaus statt. Zahlreiche Garzer Bürgerinnen und Bürger kamen mit Fragen aus dem Familien-, Arbeits-, Nachbarschafts-, Erb- und Sozialrecht. Viele Fragen konnten vor Ort geklärt werden. Andernfalls wurde ein Rat erteilt, welche weiteren Schritte unternommen werden müssten, um das Problem zu lösen.

Die nächsten Termine: 2. Mai u. 6. Juni 17.00 Uhr im Rathaus

Tryntje Larkens, Rechtsanwältin

## TERMINE

### bis 12. Juni „Inspiration Arndt“

Sonderausstellung (siehe rechts)

### 13. April „Blauzahns Silberschatz“

Über die archäologische Entdeckung bei Schaprode, Archäologe Dr. C. M. Schirren  
15.00 Uhr, E. M. Arndt Geburtshaus

### 13. April „Frühjahrsputz auf dem Friedhof“

9.00 Uhr Friedhof Garz, Gartengeräte möglichst mitbringen

### 20. April „Osterfest in Garz“

Der Heimatverband Garz lädt alle Kinder, Bürgerinnen und Bürger, sowie Gäste zum traditionellen Osterfest ein! (siehe Aushang)

14.30 Uhr, Gelände der Feuerwehr

### 27. April „Arbeitseinsatz Burgwall“

9.00 Uhr Freilichtbühne

### 19. Mai „Arndt? Im Blickpunkt“

Museumstag mit KunstWunderKammer, Lausch-GUT-Geschichte(n) und Museumsgesprächen im Abendsalon, 10.00 - 17.00 Uhr, Museum

### 26. Mai Kommunalwahlen

### 8. -10. Juni „Kunst:Offen“

E.-M.-Arndt-Geburtshaus (siehe S. 3)

### 21. Juni „700-Jahr-Feier“

17.00 bis 19.00 Uhr Gottesdienst, Umzug, Festveranstaltung (Siehe Festprogramm)

### 21. Juni Sonderausstellung:

„1319-Stadt- u. Museumsgeschichte-2019“  
ab 10.00 Uhr, Museum

### 22. Juni „700-Jahr-Feier“

10.00 bis 24.00 Uhr (Siehe Festprogramm)

### 23. Juni „Es begab sich zu einer Zeit ...“

700 Jahre Garz - Texte und Musik, Christiane Reiling (Cello), Jens Ruge, Ines Hinz und Gäste, 16.00 Uhr, Museum



#### Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

E-Mail: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 20.03.2019

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der

Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

## SAISONAUFTAKT IM MUSEUM - INSPIRATION ARNDT



Besucherandrang zur Ausstellungseröffnung

Mit einer Vernissage im Museumssaal wurde der Startschuss in ein ganz besonderes Jahr für die Stadt Garz und die museale Einrichtung gegeben: Zum einen blickt die älteste Stadt der Insel auf ihre 700jährige Geschichte zurück, zum anderen jährt sich der Geburtstag von Ernst Moritz Arndt zum 250. Mal. „Auftakt - Inspiration Arndt“, so lautet der Titel der aktuellen Sonderausstellung. Ein Auftakt also in vielerlei Hinsicht – in den Frühling, in die Ausstellungssaison, in das Jubiläumsjahr und damit in die Auseinandersetzung mit dem Mann, der so viele unterschiedliche Facetten in sich vereint.

250 Jahre Arndt – dies ist immer mit einer Rückschau verbunden, aber auch mit dem Blick in die Gegenwart. Arndts Biografie ist abwechslungsreich, geprägt von Höhen und Tiefen, von Erfolgen und Misserfolgen. Er war einer der meistgelesenen Autoren im 19. Jahrhundert und gehört zu jenen Publizisten, die nicht nur zu Lebzeiten einen großen Leserkreis fanden, sondern auch nach dem Tod eine breite und zuweilen kontroverse Rezeption erfahren haben. Wie

sehen das bildende Künstler ganz aktuell? Einen kleinen Einblick darin gibt die Sonderausstellung in Form einer Gruppenschau mit Kerstin Langer, Günter Riechert, Carmen Schunke, Silke Tolk-Ninnemann und Kalle Zangerl. Zahlreich und voller Neugierde waren die Gäste zur Vernissage erschienen – in kurzen Anekdoten erfuhren sie von den Künstlern selbst, auf welche Art und Weise sie sich in ihrem eigenen künstlerischen Schaffen mit Arndt und dem Museum verbunden fühlen bzw. was sie inspiriert hat. Die unter anderem in dieser Auseinandersetzung und auf diversen malerischen Streifzügen entstandenen Pastelle, Gemälde oder Emailarbeiten umfassen Stilleben, Landschaften und figürliche Darstellungen. Sie verdeutlichen dabei eben auch die Aktualität von Arndts Wirken bis in die Gegenwart. Die ausgestellten Arbeiten sind Anreiz, sich gerade in diesem Jubiläumsjahr intensiver mit Arndt auseinanderzusetzen. Herzlich willkommen zum Ausstellungsrundgang!

Katharina Venz-Weiße

## Gottesdienste

### Garz

5., 12., 19., 26. und 30. Mai

2., 9., 10., 16. und 30. Juni

10.30 Uhr Kirche

\*Pfingstmontag

### Zudar

12. Mai und 9. Juni

14.00 Uhr, Kirche

### 23. Juni, Gemeindefest

14.00 Uhr, Swantow-Kirche (siehe S. 2)

### In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per E-Mail gesendet werden an:

[redaktiongarz@gmail.com](mailto:redaktiongarz@gmail.com)

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint als Sonderausgabe voraussichtlich im Juni 2019



QR-Code  
zur Garzer  
Web-Seite